

**Bundesrat**

**Drucksache 472/14**

**17.10.14**

**R**

**Gesetzesbeschluss**  
des Deutschen Bundestages

---

**Gesetz zur Erleichterung der Umsetzung der Grundbuchamtsreform in Baden-Württemberg sowie zur Änderung des Gesetzes betreffend die Einführung der Zivilprozessordnung und des Wohnungseigentumsgesetzes**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 54. Sitzung am 25. September 2014 aufgrund der Beschlussempfehlung und des Berichts des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz – Drucksache 18/2644 – den vom Bundesrat eingebrachten

**Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung der Umsetzung der Grundbuchamtsreform in Baden-Württemberg**  
– Drucksache 18/70 –

mit beigefügten Maßgaben, im Übrigen unverändert angenommen.

---

Fristablauf: 07.11.14

Erster Durchgang: Drs. 686/13

1. Der Überschrift werden die Wörter „sowie zur Änderung des Gesetzes betreffend die Einführung der Zivilprozessordnung und des Wohnungseigentumsgesetzes“ angefügt.
2. In Artikel 1 § 35a Absatz 2 Satz 2 wird nach den Wörtern „insgesamt mindestens“ das Wort „drei“ durch das Wort „acht“ ersetzt.
3. Nach Artikel 2 werden die folgenden Artikel 3 und 4 eingefügt:

„Artikel 3

Änderung des Gesetzes betreffend die Einführung der  
Zivilprozessordnung

In § 26 Nummer 8 Satz 1 des Gesetzes betreffend die Einführung der Zivilprozessordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 310-2, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) geändert worden ist, wird die Angabe „31. Dezember 2014“ durch die Angabe „31. Dezember 2016“ ersetzt.

Artikel 4

Änderung des Wohnungseigentumsgesetzes

In § 62 Absatz 2 des Wohnungseigentumsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 403-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 6 des Gesetzes vom 1. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3719) geändert worden ist, wird die Angabe „31. Dezember 2014“ durch die Angabe „31. Dezember 2015“ ersetzt.

4. Der bisherige Artikel 3 wird Artikel 5.
5. Der bisherige Artikel 4 wird Artikel 6 und wie folgt gefasst:

„Artikel 6

Inkrafttreten

- (1) Dieses Gesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 am Tag nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Artikel 2 tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.“